

Von Fördertürmen und Fußfällen

Wandern zwischen Agger und Sülz

„Wandern ist eine Tätigkeit der Beine - Und ein Zustand der Seele.“ Dieses Zitat des Schriftstellers Josef Hofmiller steht auf dem Overather Etappenstein des „Bergischen Wegs“. Dieser 260 Kilometer lange und 14 Etappen umfassende Wanderweg führt von Nord nach Süd quer durch das Bergische Land, von Essen im Ruhrgebiet bis zum Drachenfels im Siebengebirge, und durchquert dabei auch die Stadt Overath. Hier, ganz in der Nähe von Gut Eichtal, treffen die achte Etappe (20,2 km von Forsbach) und die neunte Etappe (18,0 km nach Much) aufeinander.

Doch auch wer es kürzer mag, findet in Overath allerlei zu Erwandern und Entdecken. Touristisches Highlight ist dabei sicherlich das alte Bergwerksgelände auf dem Lüderich, oberhalb von Steinenbrück: Der historische Förderturm konnte erhalten werden, das Barbarakreuz auf der ehemaligen Halde thront hoch über dem Sülztal und belohnt die Wander*innen mit einer wunderbaren Aussicht über Täler und Höhen und die in einem historischen Bunker errichtete Mariengrotte bietet die Möglichkeit zu einer stillen Einkehr. Eine Vielzahl von Wanderwegen erschließt den Lüderich. Besonders zu erwähnen ist dabei der „Bergbauweg“, einer der Bergischen Streifzüge, der im benachbarten Hoffnungsthal startet und bis zum Förderturm auf dem Lüderich führt.

Der Abstecher zum Barbarakreuz und zur Mariengrotte mag zwar nicht Bestandteil des sehr gut markierten Wegs sein, umfasst aber nur ein paar Schritte und lohnt sich sehr! Neben der wunderbaren Aussicht von dort oben bietet der Weg durch großformatige Infotafeln viele Einblicke in die Geschichte des Bergbaus und das Leben und Arbeiten der Bergleute. Noch heute ist an vielen Stellen in und um Steinenbrück zu sehen, wie sehr der Bergbau die Entwicklung des Dorfes und das Leben in der Gemeinschaft geprägt haben. Der 12,2 km lange „Bergbauweg“ startet in Hoffnungsthal am Bahnhof und ist mit der Zahl 15 auf rotem Grund markiert. Da er in beide Richtungen ausgeschildert ist, ist aber auch ein Start direkt am Lüderich möglich.

Ebenfalls zu den Bergischen Streifzügen zählt der „Overather Pilgerweg“. Er ist mit einer 16 auf rotem Grund markiert und startet direkt am Bahnhof in Overath. Er ist 8,5 Kilometer lang und führt hinauf nach Marialinden. Doch die kurze Distanz täuscht, denn der Weg hat es in sich! Direkt nachdem man das Aggertal hinter sich gelassen hat, steht ein sehr anspruchsvoller Aufstieg an: Auf ca. 1,8 Kilometern bewältigt man knapp 160 Höhenmeter.

Die Anstrengung auf diesem Teilstück ist jedoch Programm, denn dieser Streifzug folgt dem historischen Pilgerweg zur Wallfahrtskirche nach Marialinden – und Pilgern war seinerzeit ja auch mit bewusster körperlicher Anstrengung verbunden. Doch es gibt genug Möglichkeiten zum Verschnaufen, denn auch auf diesem Weg befinden sich Infostationen zum Thema „Pilgern“ und vor allem laden die sieben erhaltenen Fußfälle zum Innehalten ein.



Wer es bis Marialinden geschafft hat, kann sich einen Pilgerstempel in der Kirche abholen und sich auf einen sehr entspannten Rückweg ins Tal über wunderbare Wege mit großartiger Panoramansicht freuen.

„Wandern ist eine Tätigkeit der Beine - Und ein Zustand der Seele.“ Trefflicher lässt es sich wohl kaum zusammenfassen, welche Wandermöglichkeiten sich in der Stadt an Agger und Sülz bieten. Körper und Geist gleichzeitig anregen – das geht beim Wandern in der Stadt Overath.

Eric Jens Renneberg

Wanderland Overath

Informationen und Flyer zum Download zum „Bergischen Weg“, zum „Bergbauweg“ und zum „Overather Pilgerweg“ gibt es auf www.bergisches-wanderland.de.

Die Stadt Overath ist Wanderland: Der Sauerländische Gebirgsverein und die Heimatvereine von Immekeppel, Marialinden, Overath und Eulenthal halten zahlreiche weitere Wanderwege in allen Längen und in allen Stadtteilen vor, die uns in die Täler von Agger und Sülz, auf die Hochebenen zwischen den Flüssen und in die kleinen Nebentäler von Lennefe, Naaf, Schlingenbach oder Lehmichsbach führen. Eine vollständige Übersicht über diese vielfältigen Wandermöglichkeiten in unserer Stadt findet sich unter: www.sgv-berg.de, dort unter der Rubrik „Rund- und Ortswanderwege“ und dort wiederum unter „Overath“.



Fotos: Eric Jens Renneberg (Overather Pilgerweg)